

BABYS BETREUEN

Begehrter Babysitting-Kurs in der Spielbaracke

Jugendliche möchten eigenes Geld verdienen und dabei wenn möglich einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen. Exakt dies ermöglicht die von der Mojuga AG geführte Spielbaracke in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK).

Einmal im Jahr wird ein Babysitting-Kurs ausgeschrieben, und diese zehnstündige Ausbildung, verteilt auf zwei Wochenendtage, erfreut sich bei den Hombrechtiker Jugendlichen grosser Beliebtheit. Ende Juni 2017 nahmen 16 Mädchen und zwei Buben im Alter von 13 bis 15 Jahren teil. Danach erhielten sie den Babysitter-Pass des SRK und konnten sich unter www.babysitter-srk.ch sowie auf der Babysitter-Liste von Hombrechtikon eintragen. Diese Liste wird von der Spielbaracke verwaltet und an Eltern herausgegeben, welche einen Babysitter suchen.

Freude und Verantwortungsbewusstsein

Mit Frontalunterricht und praktischen Übungen brachte SRK-Kursleiterin Cornelia Lampert den Jugendlichen Themenbereiche wie Pflege, Unfallverhütung, Ernährung, Spielformen, Schlafkunde usw. bei. «Neben der Theorie beleuchten wir immer wieder konkrete Situationen», so Lampert. Das sind beispielsweise Strategien, wenn ein Baby schreit. «Ablenkungen wie Vorsingen, Spielen oder Spa-

zierengehen können hier helfen.» Lampert möchte den Jugendlichen die Freude an der Arbeit vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Babys und den beauftragenden Eltern stärken.

«Der Kurs selbst ist sehr cool, und er gibt uns die Möglichkeit, eigenes Geld zu verdienen.»

«Eigenes Geld verdienen»

Die 13-jährigen Giovanna und Evelyne haben den Babysitting-Kurs absolviert. «Der Kurs selbst ist sehr cool, und er gibt uns die Möglichkeit, eigenes Geld zu verdienen», sagt Giovanna. «Die Kurskosten von CHF 132.– würden die Eltern dafür gerne investieren», so Evelyne. Beide Mädchen hatten bereits Erfahrung im Babysitten, obwohl sie noch nicht gemäss SRK-Tarif – nämlich CHF 6.– bis CHF 10.– pro Stunde – bezahlt wurden. Beiden Schülerinnen gefiel speziell die Arbeit an Baby-Attrappen, wo sie lernten, wie man richtig wickelt. «Besonders das Lernen der richtigen Handgriffe beim Wickeln, beim Halten des Babys allgemein oder beim Betten geben uns viel Sicherheit für die zukünftige Arbeit», so Giovanna.

Andreas Leisi, Mojuga AG



Im Babysitting-Kurs lernen die Jugendlichen, wie man Babys betreut.